



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

PRESSEMITTEILUNG

UMSTEUERN GEGEN DEN KLIMAWANDEL - UNSERE ANTRÄGE ZUM HAUSHALT 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Summe ergeben unsere Haushaltsanträge eine Einsparung von über 3 Millionen , entscheidend ist jedoch die Zielrichtung, die wir mit unseren Anträgen verfolgen. Der sich abzeichnende Klimawandel, maßgeblich durch das Verhalten der Menschen in den Industrienationen bestimmt, kann nur von hier aus verlangsamt werden. Dies beginnt folglich auch bei uns. Deshalb kann die Mehrzahl unserer Änderungsanträge für den mittelfristigen Investitionsplan unter diesem Aspekt betrachtet werden.

Wir haben Erhöhungsanträge gestellt im Bereich Ökologie bei der Vermehrung des Straßenbaumbestandes, der Renaturierung der Wasserläufe und bei Landschaftspflegemaßnahmen mit Biotopverbund. Wir investieren in den öffentlichen Nahverkehr und sparen bei den geplanten Straßenbauprojekten: Ein Neubau von Straßenbahnstrecken durch die Sebalder Altstadt, von Thon Richtung Erlangen, von Gibitzenhof über Finkenbrunn nach Kornburg, vom Dutzendteich über das Stadion zur Messe und durch die Pillenreuther Strasse ist in wenigen Jahren realisierbar und finanzierbar, wenn man sich von kontraproduktiven Straßenbauprojekten wie den Ausbau des Frankenschneidweges, der Bamberger Strasse und der Höfener Spange verabschiedet. All diese Straßenbauprojekte würden nur zu einer weiteren Verlagerung des Verkehrs von der Schiene auf die Straße mit den bekannten schädlichen Folgen für unser Klima führen.

Den Weiterbau der U3 fordern wir, am Friedrich Ebert Platz und an der Gustav-Adolf-Strasse zu beenden, da hier der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag stehen wird. Ebenso lehnen wir weiterhin die automatisierte U-Bahn als reines Prestigeobjekt ab. Als einzige neue Straßenbaumaßnahme fordern wir den Umbau der Tullnaustrasse, was dem Fußgänger- und Radlerverkehr zu Gute käme. Unser im Haushalt 2004 durchgesetztes erfolgreiches Radprojekt "aus 1 mach 3" benötigt ein Mittelerhöhung durch das gestiegene Spendenaufkommen in diesem Jahr.

Des weiteren fordern wir eine Erhöhung der Mittel im sozialen Wohnungsbau, den Kauf des Ringbahnabschnittes zwischen Eichendorff- und Erlenstegenstraße zur Sicherung der Trasse für die Zukunft, die Bereitstellung von Mitteln für den Haltepunkt Buchenbühl der Gräfenbergbahn, den Ausbau der "Wasserwelt" (Neugestaltung des Wasserspielplatzes am Wöhrder See) und die Mittelbereitstellung für die Erneuerung der technischen Geräte im Planetarium.

Im Haushaltplan beantragen wir eine 5%ige Kürzung der Mittel für die Aufwandsentschädigungen des Stadtrats und der Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen, da hier 2004 keine Kürzung vorgenommen wurde. Mit dieser Einsparung möchten wir einem Teil der 2004 um 5% gekürzten Initiativen und Gruppen ihre in den letzten Jahren schwieriger gewordene Arbeit erleichtern. Hierzu zählen das Medienzentrum Parabol, Desi, Kuno, Kassandra, Ensemble Kontraste, das Gostner Hoftheater, der Bund Naturschutz und die Gruppen im Theater- und Tanzbereich.

Nachdem die im Frühjahr gegen unsere Stimme beschlossene Kürzung der Dozenten honorare am BZ von diesem im Haushaltplan nicht umgesetzt wurde, sehen wir dies als Zeichen dafür, daß die eingesparten Mittel überhaupt nicht benötigt werden und beantragen die Festschreibung der Summe zu ausschließlichen Verwendung für die Honorare der Dozenten am Bildungszentrum.

Die einzelnen Anträge sind unter www.die-guten.de , Rubrik Anträge, zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,
(Stephan Grosse-Grollmann)